AltkreisBlitz
blitzschnell informiert

KAPSELVERLETZUNG: RECKEN MÜSSEN VORERST AUF MORTEN OLSEN VERZICHTEN

Veröffentlicht am 13.12.2019 um 15:44 von Redaktion AltkreisBlitz

Die schlimmsten Befürchtungen haben sich zwar nicht
bestätigt, allerdings muss dider Handball-Bundesligist TSV Hannover-Burgdorf fürs Erste auf die Dienste von Spielmacher Morten Olsen verzichten. Der dänische Nationalspieler erlitt im Spiel bei den Eulen Ludwigshafen einen schmerzhaften Schlag auf den kleinen Finger der Wurfhand und konnte in der Folge nicht mehr weiterspielen.Bei einer eingehenden Untersuchung am Freitagvormittag konnte eine Fraktur an der Wurfhand glücklicherweise zwar ausgeschlossen werden, allerdings wurde eine schwere Kapselverletzung diagnostiziert, die Olsen fürs Erste zum Zuschauen verdammt."Wir sind auf der einen Seite natürlich froh, dass die Hand nicht gebrochen ist. Allerdings hat Morten große Schmerzen und kann momentan nichts greifen, so dass wir erstmal auf unbestimmte Zeit auf ihn verzichten müssen. Dies ist natürlich in der aktuellen Phase, wo viele Spiele in einer kurzen Zeit absolviert werden, sehr ärgerlich", sagt der sportliche Leier Sven-Sören Christophersen.